

Facebook: gesund.ratschlagkiel.de

PROF. DR. MED. KLAUS-DIETER KOLENDA

Ungleichheit macht krank!

Plädoyer für eine gerechte und
solidarische Gesundheitsversorgung



Gesundheitspolitischer
Informations- & Diskussionsabend
mit Kulturprogramm (Slampoet Björn Katzur)

Für Informationen zum Vortrag siehe Rückseite!

Gäste:

Vertreter*in von ver.di

Vertreter*innen weiterer Organisationen

MITTWOCH, 26. OKTOBER 2016, 19 UHR

LEGIENHOF, LEGIENSTR. 22, KIEL

UNGLEICHHEIT MACHT KRANK!

Gesundheit und Soziales gehören zusammen, doch haben sie sich in der Vergangenheit immer weiter voneinander entfernt. Schon seit vielen Jahren lässt sich auch hierzulande beobachten, wie Gesundheitsfragen mehr und mehr in den **Verantwortungsbereich des Einzelnen** verlagert werden. Allgemeine Gesundheitsleistungen werden unter dem **Diktat verknappter Kassen** gekürzt, **Zusatzzahlungen** steigen und es bildet sich immer stärker eine Tendenz zur „Zwei-Klassen-Medizin“ heraus. Dies jedoch ist **nicht alternativlos**, auch wenn es gern behauptet wird. Prof. Klaus-Dieter Kolenda wird in seinem Vortrag Alternativen aufzeigen und zugleich die gesellschaftlichen Dimensionen von Gesundheit beleuchten. Dabei geht er speziell den Fragen nach: Was unter einer gerechten und solidarischen Gesundheitsversorgung verstanden werden kann. Welche Rolle die stark zunehmende **soziale Ungleichheit** beim Thema Gesundheit spielt. Wo **gesellschaftspolitische Präventionsmaßnahmen** in Hinblick auf chronische Erkrankungen ansetzen könnten. Und wie sich zahlreiche Probleme durch die Einführung einer **solidarischen Bürgerversicherung**, die bereits heute auf die Zustimmung einer Bevölkerungsmehrheit, sowie der Mehrheit der im Bundestag vertretenen Parteien stößt, grundlegend verbessern ließen.

Zur Person:

Der Referent ist Internist und Rehabilitationsmediziner und hat die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin erworben. Er hat seine Ausbildung in der II. Medizinischen Universitäts-Klinik Kiel absolviert und war von 1985 bis 2006 Chefarzt der Ostsee-Klinik Schönberg-Holm. Seit mehreren Jahrzehnten beschäftigt er sich mit der Prävention chronischer Krankheiten und hat darüber viele wissenschaftliche Veröffentlichungen und mehrere Fach- und Sachbücher verfasst.

